

**Schulinterner Lehrplan
Gymnasium August-Dicke-Schule
Klasse 10**

Wirtschaft-Politik

(Fassung vom Juli 2022)

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Kolleginnen und Kollegen der **August-Dicke-Schule**, die das Fach Wirtschaft-Politik in der Unter- und Mittelstufe unterrichten, konzentrieren sich mit ihrer Unterrichtsgestaltung darauf, einen Beitrag zur **Entwicklung von Kompetenzen** zu unterstützen, die

- das **Verstehen der Wirklichkeit** und
- das **Verstehen gesellschaftlich wirksamer Strukturen und Prozesse** ermöglichen
- und die **Mitwirkung in demokratisch verfassten Gemeinwesen** unterstützen sollen.

Um dies zu ermöglichen, untersuchen wir mit den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten und Grenzen menschlichen Denkens und Handelns im Hinblick auf die **jeweiligen individuellen, gesellschaftlichen, zeit- und raumbezogenen Voraussetzungen, Bedingungen und Auswirkungen**.

Es werden gesellschaftswissenschaftlich bedeutsame **Erkenntnis- und Verfahrensweisen** vermittelt und dadurch ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern den Aufbau eines **Orientierungs-, Deutungs-, Kultur- und Weltwissens**.

Dies fördert die Entwicklung einer eigenen **Identität** sowie die **Fähigkeit zur selbstständigen Urteilsbildung** und schafft damit die Grundlage für das **Wahrnehmen eigener Lebenschancen sowie für eine reflektierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten**.

In der Sekundarstufe I des Gymnasiums hat das Fach Wirtschaft-Politik die Aufgabe, bei den Schülerinnen und Schülern **ökonomische und politische Mündigkeit** zu entwickeln. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, ihre **Interessen** in der heutigen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mündig zu vertreten, sachkundig zu urteilen und verantwortungsvoll sowie demokratisch zu handeln. Der **Bezug zu aktuellem Geschehen** ist dabei für uns selbstverständlich.

Die obligatorischen Inhaltsfelder ermöglichen sowohl eine Entwicklung von Sach- und Methodenkompetenz wie auch die Ausbildung von Urteils- und Handlungskompetenzen:

1. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
2. Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
3. Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
4. Identität und Lebensgestaltung
5. Medien und Information in der digitalisierten Welt
6. Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft
7. Soziale Sicherung in Deutschland
8. Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher
9. Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft
10. Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft
11. Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Das Fach Wirtschaft-Politik leistet damit schon von seinen Unterrichtsthemen her einen wichtigen Beitrag zu „**fachübergreifenden Querschnittsaufgaben**“ in Schule und Unterricht, hierzu zählen u.a.

- Menschenrechtsbildung,

- Werteerziehung,
- politische Bildung und Demokratieerziehung,
- Bildung für die digitale Welt und Medienbildung,
- Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- geschlechtersensible Bildung,
- kulturelle und interkulturelle Bildung.“

(Quelle: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen Wirtschaft-Politik, Seite 9)

Wie alle anderen Unterrichtsfächer orientiert sich auch das Fach Wirtschaft-Politik am **Medienkompetenzrahmen NRW** und trainiert im Zusammenhang mit den einzelnen Unterrichtsvorhaben passende Kompetenzen dieses Rahmens.

Alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer unterstützen die Schülerinnen und Schüler auch darin, ihre **Sprachkompetenz** zu erweitern. Da Sprache ist ein notwendiges Hilfsmittel bei der Entwicklung von Kompetenzen ist und deshalb für den Erwerb einer ökonomischen und politischen Mündigkeit eine besondere Bedeutung besitzt, achten wir im Unterricht darauf, dass sich in der aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten,

Prozessen und Ideen der vorhandene **Wortschatz** erweitert und sich ein zunehmend **differenzierter und bewusster Einsatz von Sprache** entwickelt. Dadurch entstehen Möglichkeiten, Konzepte sowie eigene Wahrnehmungen, Gedanken und Interessen angemessen darzustellen.

Wir arbeiten mit den Büchern **Politik entdecken**, Band 1-3, des Cornelsen-Verlages sowie mit ergänzenden Materialien (Zeitungsartikel, Erklärvideos, Dokumentationen, Ausschnitte aus Nachrichtensendungen usw.), die uns unter anderem dabei helfen, das **Aktualitätsgebot** des Unterrichtes umzusetzen.

Darüber suchen wir immer wieder **außerschulische Kooperationen** zur Umsetzung unserer Lehrpläne (z.B. Kooperation mit der Verbraucherzentrale Solingen, Diskussionen mit Abgeordneten, Durchführung von Planspielen mit Hilfe externer Bildungspartner usw.).

Die Fachvorsitzenden sind zur Zeit Frau Boekhorst und Frau Federiconi.

2. Entscheidungen zum Unterricht

- 2.1. Unterrichtsvorhaben (siehe folgende Übersicht)
- 2.2. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung (siehe separate Datei auf der Homepage)

Unterrichtsvorhaben 1:

Buch, Kapitel 6 – Herausforderungen der Demokratie

Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gefährdungen der Demokratie

Schwerpunkte der Kompetenzerwartungen:

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2).
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4),

konkretisierte Sachkompetenz

- erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Konkretisierte Urteilskompetenz

- beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten,
- beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus

Bezüge zum Medienkompetenzrahmen NRW:

- 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- 5.3. Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 2: Was hat Europa mit meinem Leben zu tun? – Funktionsweise, Auswirkungen und Herausforderungen der Europäischen Union

Buch, Kapitel 3 („Die Europäische Union“) und Kapitel 1 („Zuwanderung und Integration“)

Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa als Wertegemeinschaft
- Institutionen der Europäischen Union
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes
- Grundzüge der Europäischen Währungsunion

Schwerpunkte der Kompetenzerwartungen:

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),

konkretierte Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses,
- stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar,
- stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar,
- beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung

Konkretisierte Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
- beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess,
- beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union,
- beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der Europäischen Union.

Bezüge zum Medienkompetenzrahmen NRW:

- 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- 4.2. Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen
- 4.3 Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 3:

Buch, Kapitel 5 „Globalisierung in Wirtschaft und Politik“

Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung
- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft
- nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung

Schwerpunkte der Kompetenzerwartungen:

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5).
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4),
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung(HK 5),

konkretierte Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels,
- stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar,
- beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus

Konkretisierte Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung,
- beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern,
- beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung

Bezüge zum Medienkompetenzrahmen NRW:

- 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- 2.3. Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 4:

Buch, Kapitel 5 („Globalisierung in Wirtschaft und Politik“), Kapitel 4 („Frieden sichern und Menschenrechte schützen“) und Kapitel 1 („Zuwanderung und Integration“)

Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Menschenrechtscharta
- Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO
- Migration

Schwerpunkte der Kompetenzerwartungen:

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5).
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informations-gewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2).
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben imHinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6).
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8).
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),

konkretierte Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure,
- benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele,
- erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege,
- stellen verschiedene Formen der Migration dar.

Konkretisierte Urteilskompetenz

- beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta,
- beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens,
- diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration

Bezüge zum Medienkompetenzrahmen NRW:

- 2.2. Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- 3.4. Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen
- 4.2. Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

- 4.3. Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden

Zeitbedarf: